Rheinfelden Baden

Informationsvorlage

Bereich | Amt	Vorlagen-Nr.	Anlagedatum
Amt für Familie, Jugend und Senioren	50/62/2017	02.11.2017
Verfasser/in	**Aktenzeichen**	
Frau Cornelia Rösner	50 18 1	

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Sozialausschuss	13.11.2017	Ö	Kenntnisnahme

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Fachstelle für Wohnungslosigkeit und Mobiler aufsuchender Beratung in Trägerschaft der AGJ -Zwischenbericht und Auswertung

Erläuterungen

Bezug zu den folgenden Leitzielen der Stadt Rheinfelden (Baden):

- Wir integrieren sozial Schwächere
- Unsere Wohnquartiere haben ihr individuelles Profil
- Wir unterstützen benachteiligte Familien
- Wir managen unser Stadtleben ganzheitlich und vorausschauend

Die Zahl der Familien, die durch gerichtlich angeordnete Zwangsräumungen von Obdachlosigkeit betroffen sind, steigt auch in Rheinfelden (Baden) deutlich an.
Nach dem Polizeigesetz Baden-Württemberg ist die Stadt verpflichtet, die auftretende Obdachlosigkeit zu beseitigen (*Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung).* Diese Aufgabe ist jedoch aufgrund der Fallzahlen auf der einen Seite und nicht vorhandenem Wohnraum auf der anderen Seite nur schwer zu erfüllen.

Sozialausschuss und Hauptausschuss haben sich intensiv mit der Thematik befasst.
Mit Beschluss des Hauptausschuss vom 07.11.2016 wurde **zum 01.01.2017 die Fachstelle für Wohnungslosigkeit kombiniert mit mobiler aufsuchender Beratung in Trägerschaft der AGJ *(Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V.*) eingerichtet.**
Die Fachstelle hat ihren Sitz im Sozialen Kompetenzzentrum, Friedrichstrasse 6, angegliedert beim Amt für Jugend, Familie und Senioren. Ein Büroarbeitsplatz wird von der Stadt Rheinfelden (Baden) zur Verfügung gestellt.

Die AGJ übernimmt die Tätigkeit der Fachstelle Wohnungssicherung und Mobile Obdachlosenarbeit (Kurzform: Fachstelle) für das Stadtgebiet Rheinfelden (Baden) im Rahmen eines Pilotprojektes. **Ziel** der Fachstelle ist die **Verhinderung von Obdachlosigkeit** bei Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Rheinfelden (Baden), einschließlich der Ortsteile. Zudem werden ordnungsrechtlich untergebrachte Haushalte im Rahmen des Fachdienstes **Mobile Obdachlosenbetreuung unterstützt**.

Das Deputat wird um 40 % einer Vollzeitstelle gestellt und durch sozialpädagogisches Fachpersonal der AGJ betreut.

Die Aufgaben umfassen insbesondere:

a) Krisenintervention/Verhinderung von Wohnungsverlust bei Räumungsklagen;
b) Koordinierung der Zusammenarbeit mit den Vermietern und den beteiligten Behörden (Amtsgericht, Jobcenter und Landratsamt Lörrach/Grundsicherung) zur Optimierung der Hilfsangebote
c) Persönliche Beratung und Begleitung der Betroffenen;
d) Vermittlung und Koordination von sozialpädagogisch-persönlichen, praktischen Hilfen im Alltag für selbständige und eigenverantwortliche Lebensführung auch im Wege der aufsuchenden Hilfe;
e) Maßnahmen zur Wohnungserhaltung und/oder Wohnungsbeschaffung;
f) Evaluierung der Arbeit;

In der Anlage beigefügt ist der **Zwischenbericht** der Fachstelle für Wohnungssicherung und die **Zwischenauswertung** des Fachdienst Mobile Obdachlosenbetreuung Rheinfelden (Baden).

Herr Stefan Heinz (Leiter der AGJ - Wohnungslosenhilfe im Landkreis Lörrach) und Frau Slavica Stanojevic (Mitarbeiterin der Fachstelle in Rheinfelden) werden mündlich in der Sitzung berichten.

Anlagen:
-Zwischenauswertung AGJ_Fachdienst Mobile Obdachlosenunterbringung
-Zwischenbericht AGJ_Fachstelle für Wohnungssicherung